

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE NARRATIONSFORSCHUNG (IANA)

Das Institut für Angewandte Narrationsforschung (IANA) versteht sich als interdisziplinäre Lehr-, Forschungs- und Kommunikationsplattform für anwendungsorientierte Erzähltheorie und -praxis. Durch die Einbettung in den Kontext der Hochschule der Medien steht mediales Erzählen zwar im Mittelpunkt der Tätigkeit, aufgrund seiner interdisziplinären Ausrichtung stellt sich das Institut jedoch auch explizit die Aufgabe, die Anwendung von Narrationen bzw. die Verwendung von narrativen Methoden in anderen Wissens- und Handlungsfeldern (z.B. Beratung und Therapie, Unternehmens- und Organisationsentwicklung, Organisationskommunikation, Bewerbungstraining) mit einzubeziehen. Damit fördert das Institut auch den Dialog zwischen Forschung und Praxis in den einzelnen Wissenschaften und Bereichen. Insbesondere will das Institut verschiedene Anwender (Medienunternehmen, Organisationen) durch gezielte Forschung bei ihrer Arbeit unterstützen und die narrative Kompetenz ihrer Mitarbeiter durch Fortbildungen stärken.

Leitung des Instituts:

Prof. Dr. Michael Müller
Prof. Jørn Precht
Prof. Dr. Vera Spillner
Prof. Hannes Stöhr

Schirmherr des Instituts:

Roger Spottiswoode

Weitere Informationen zum Institut unter:
www.narrationsforschung.de

Bei Facebook finden Sie uns unter:
IANA - Institute for Applied Narratology

7. STORYTELLING-CAMP STUTTGART

Das Storytelling-Camp Stuttgart hat auch in diesem Jahr wieder eine breite Palette von Storytelling-Konzepten und der Anwendung narrativer Ansätze in Medien, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Gesellschaft zu bieten.

Im ersten Block von 09.00 bis 12.00 Uhr wird der Kommunikationsberater **Marc Oliver Voland** von der Agentur „Storymaker“ in Tübingen und München berichten, was eigentlich Storytelling in der Unternehmenskommunikation bedeutet. Denn Storytelling ist sehr viel mehr, als nur eine nette Geschichte zu erzählen. In einem zweiten Vortrag wird **Christian Robin Weiß** über narrative Abenteuer mit dem Fireplace referieren. Den Abschluss des Vormittags macht dann **Nina Mühlens**, die Gründerin der Initiative „Digital School Story“. Sie wird erzählen, wie sie Schüler und Studierende dazu animiert, Geschichten zum Lehrstoff in einminütigen Social Media-Videos zu erzählen – und wie das die Kompetenzen der Schüler erweitert.

Im Nachmittagsblock von 13.00 bis 16.00 Uhr eröffnet der Autor **Axel Melzener** mit einem Vortrag über die DNS jeder Story – das Genre. Im Anschluss reflektieren **Magdalena Kauz** und **Barbara Weibel**, zwei langjährige Fernsehmacherinnen und Trainerinnen, ihr Spezialgebiet „assoziative Filmsprache“. Zum Abschluss des Tages referiert **Prof. Dr. Vera Spillner**, Professorin für Mediapublishing an der Stuttgarter Hochschule der Medien, über eine besondere Form, Storytelling im Unterricht und für Workshops zu nutzen – das Rotkäppchen-Prinzip.

7. STORYTELLING-CAMP STUTTGART

Tagung im Rahmen der
Filmschau Baden-Württemberg

Freitag, 9. Dezember 2022

09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Cinema Kino Stuttgart
Ecke Bolzstraße 4 / Königstraße 22
70173 Stuttgart

Anmeldung:

Bitte buchen Sie selbständig ab dem 15. November 2022 Ihr Ticket für das Storytelling-Camp über folgenden Link:

www.innenstadtkinos.de/programm-und-tickets/festival.html

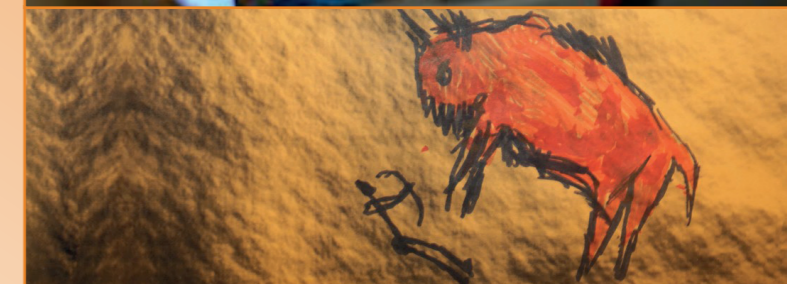
Sollten Sie verhindert sein, können Sie das Ticket selbstständig, bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn, online wieder stornieren. Beachten Sie dazu bitte die Informationen auf Ihrem Online-Ticket. Reservierungen sind nicht möglich.

Bei allgemeinen Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an hdm@filmbuerobw.de.

Bei inhaltlichen Fragen:

Prof. Dr. Michael Müller (muellermi@hdm-stuttgart.de)

Prof. Jørn Precht (precht@hdm-stuttgart.de)



7. STORYTELLING-CAMP STUTTGART

TAGUNG

9. DEZEMBER 2022, 09.00 BIS 16.00 UHR

FILMSCHAU BADEN-WÜRTTEMBERG



PROGRAMM

08.30 Uhr | Öffnung Ticket Counter

Cinema-Kino

09.00 Uhr | Begrüßung

Prof. Dr. Alexander W. Roos

Rektor der Hochschule der Medien Stuttgart

09.15 Uhr | Einführung

Prof. Jørn Precht, Prof. Dr. Michael Müller

Leitung des IANA

09.30 Uhr | Stories handeln von Veränderung - im Business wie im Blockbuster

Marc Oliver Voland

Head of Story, Storymaker

10.15 Uhr | Narrative Abenteuer mit dem Fireplace

Christian Robin Weiß

Feuerkünstler und narrativer Organisationsentwickler

11.00 Uhr | Kaffeepause

11.15 Uhr | Wie aus Lehrstoff spannende Geschichten werden

Nina Mühlens

Mitgründerin und Geschäftsführerin von Digital School Story

12.00 Uhr | Mittagspause

13.15 Uhr | Mehr Genres, mehr Vielfalt - Frischer Wind im deutschen Film und Fernsehen

Axel Melzener

Drehbuchautor

14.00 Uhr | Das Unsagbare in Bild und Ton erzählen

Magdalena Kauz und Barbara Weibel

Fernsehmakerinnen und Trainerinnen für Bewegtbild

14.45 Uhr | Kaffeepause

15.00 Uhr | Das Rotkäppchen-Prinzip: Vermitteln, dass es durch Mark und Bein geht

Vera Spillner

Professorin für Mediapublishing an der HdM

15.45 Uhr | Abschließende Worte

16.00 Uhr | Ende der Veranstaltung

DIE REFERENT_INNEN

Marc Oliver Voland



Marc Oliver Voland, Head of Story bei der Kommunikationsagentur Storymaker, entwickelt Core Stories für technologiezentrierte Unternehmen und unterstützt mit seinen Kollegen bei der operativen Umsetzung, dem Storytelling. Sein Wissen vermittelt er in Workshops, als Konferenz-Speaker und Dozent.

Christian Robin Weiß



Christian Robin Weiß ist Feuerkünstler, Kreativunternehmer, künstlerischer Leiter und narrativer Organisationsentwickler. Er nutzt die verbindende Kraft des Feuers, um kreative Prozesse anzuregen und Gruppenerlebnisse zu ermöglichen. Seit über 20 Jahren gelingt es ihm so, Momente für Menschen, Organisationen und Unternehmen zu erschaffen, aus denen Impulse zur Veränderung entstehen.



Nina Mühlens

Nina Mühlens ist Mitgründerin und Geschäftsführerin der Digital School Story gUG (haftungsbeschränkt), einem gemeinnützigen Bildungs-Start-up, das (junge) Menschen für das Lernen begeistern und sie von reinen Social Media-Konsumenten zu aktiven Gestaltern macht.

Magdalena Kauz und Barbara Weibel



Magdalena Kauz (Wien) und Barbara Weibel (Bern und Bourdic/F) sind langjährige Fernsehmakerinnen und Trainerinnen im Bewegtbild. Zu ihrem Spezialgebiet „assoziative Filmsprache“ haben sie über 20 Jahre lang reflektiert und trainiert. Magdalena Kauz und Barbara Weibel, die Autorinnen des Buches „Assoziative Bildsprache“, schlagen filmische Erzähltechniken vor, die sie auch mit Ergebnissen aus der Wahrnehmungsforschung belegen.

Axel Melzener



Axel Melzener studierte Drehbuch an der Filmakademie Baden-Württemberg. Als Autor verantwortete er u.A. den Pro7-Horrorfilm „Schreie der Vergessenen“ (2012) und die neue Staffel der U.S.-Mysteryserie „X-Factor - Das Unfassbare“ (2023). Dieses Jahr hat er das Sachbuch „Genre – Ein Leitfaden für Autoren“ veröffentlicht.

Vera Spillner



Vera Spillner arbeitet als Professorin für Mediapublishing an die Hochschule der Medien. Als Lehrpreisträgerin und Mitglied von IANA hat sie viel Erfahrung gesammelt und ein Buch über Narration in der Lehre geschrieben.